



**St. Marien
Krankenhaus
Berlin**

Wir sind für Sie da



Chefarzt:
Prof. Dr. med. habil. Stefan Farke
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie



Leitender Oberarzt:
Dr. med. Thomas Noll
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie



Oberarzt:
Dr. med. Gabor Horvath
Facharzt für Chirurgie

Wir sehen den Menschen als Individuum aus Körper, Geist und Seele

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin ist eine Einrichtung der Kongregation der Marienschwestern v.d.U.E. Unser Selbstverständnis gründet auf dem christlichen Menschenbild. Wir dienen allen, die sich uns anvertrauen und medizinisch-pflegerische Hilfe suchen. Nächstenliebe und medizinische Kompetenz äußern sich im Umgang mit unseren Patienten, im Umgang der Mitarbeiter untereinander und in der täglichen Arbeit.

Diagnostik und Therapie erfolgen auf der Grundlage neuester Erkenntnisse

Wir legen größten Wert auf eine professionelle Zusammenarbeit von Medizin und Pflege, um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen. Dabei entwickeln wir die Qualität der Leistungen stetig weiter und hinterfragen sie nach ihrem therapeutischen Wert und der ethischen Verantwortbarkeit.

So erreichen Sie uns



**St. Marien-Krankenhaus Berlin
Allgemein- und Viszeralchirurgie,
minimal-invasive Chirurgie und Koloproktologie**

Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Stefan Farke
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin
Telefon 030/767 83 -261 | Telefax 030/767 83 -327
farke@marienkrankenhaus-berlin.de
www.marienkrankenhaus-berlin.de

Träger

St. Marien e.V.
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin gehört zur Marien-Gruppe (Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen, Medizinisches Versorgungszentrum, Therapeutische Praxen, Ambulanter Pflegedienst, Beratungs- und Service-Gesellschaft für sozial-medizinische Einrichtungen): www.marien-gruppe.de

Allgemein- und Viszeralchirurgie



Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Stefan Farke

**Allgemein- und Viszeralchirurgie,
minimal-invasive Chirurgie und
Koloproktologie**



Der Mensch im Mittelpunkt

FL_SMB_MARK_ACHImage2019_V1_4

Wir behandeln alle Erkrankungen der Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Fachabteilung

Schwerpunkte unserer Arbeit sind neben Operationen im gesamten Bauchraum auch die Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen des Enddarms und des Afters. Wir führen neben einer zielgerichteten, modernen und symptom-orientierten Diagnostik eine möglichst schonende Therapie nach modernsten Standards durch. Hierfür nutzen wir in geeigneten Fällen minimal-invasive Behandlungsmethoden (sog. Schlüsselloch-Chirurgie oder Laparoskopie).

Neben den heute bereits zum Standard gehörenden laparoskopischen Eingriffen an der Gallenblase und dem Blinddarm (Appendix) führen wir das gesamte Spektrum der Eingriffe an Magen, Dünn-, Dick- und Enddarm minimal-invasiv durch. Auch bei anderen Erkrankungen im Bauchraum (z. B. an Leber, Bauchspeicheldrüse, Nebennieren oder Milz) sowie bei bösartigen Erkrankungen, wie Magen- oder Darmkrebs, kommt diese Technik in geeigneten Fällen zum Einsatz. Bei der Behandlung von Erkrankungen des Enddarms oder des Afters verwenden wir, wenn möglich, ein schonendes, modernes Diodenlaserverfahren.

Die Versorgung von Brüchen der Bauchwand (Hernien) und des Zwerchfells nach modernsten Maßstäben ist ein weiterer Bereich, in dem unsere Abteilung über langjährige Erfahrung verfügt. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Zusammenarbeit mit unseren ambulanten Kooperationspartnern und der Deutschen



Herniengesellschaft, deren Siegel „Qualitätsgesicherte Hernien-Chirurgie“ wir führen dürfen.

Zur optimalen Planung, Vorbereitung, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit bösartigen Erkrankungen besprechen wir alle Tumorpatienten in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz. Dabei entwickeln die Experten der verschiedenen Fachabteilungen im Dialog individuelle Therapiepläne für die einzelnen Patienten. Besonderen Wert legen wir auch in diesen Fällen auf die enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten, die Sie vor und nach der Behandlung im Krankenhaus betreuen.

Leistungsspektrum

Minimal-invasive Chirurgie

Bei der minimal-invasiven Chirurgie (Schlüssellochchirurgie oder Laparoskopie) werden die Operationen mit minimaler Schädigung der Bauchwand durch kleinste Instrumente durchgeführt.

Minimal-invasive Operationen

- von Darm- und Enddarmkrebs
- von gutartigen Darmerkrankungen
- Entfernung der Gallenblase
- von Leistenhernien
- von Narbenhernien
- von Blinddarmentzündungen
- bei chronischem Sodbrennen – Fundoplikatio
- des Magens
- der Leber
- der Milz

Diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung)

Koloproktologie

Behandlung von Enddarmerkrankungen

- Hämorrhoiden
- Fissuren (Afterrissen)
- Abszesse (Vereiterungen)
- Fisteln (Gangverbindungen zum Darm)
- Darmvorfällen (Rektumprolaps)
- funktionelle Störungen (Inkontinenz/Obstipation)
- gut- und bösartige Neubildungen

Refluxkrankheit / Sodbrennen

- konservative medikamentöse Therapiekonzepte
- operative Verfahren zur Verhinderung des Zurücklaufens von Mageninhalt in die Speiseröhre (z. B. Fundoplikatio, Hiatoplastik)

Onkologische Chirurgie

Operationen bei Krebserkrankungen

- des Dünn- und Dickdarms
- der Bauchspeicheldrüse (Pankreaskarzinom)
- des Magens (Magenkarzinom)
- der Leber und bei Lebermetastasen
- bei multiviszeralen Resektionen (Entfernung mehrerer Organe)

Insbesondere haben wir uns auf die chirurgische Therapie aller bösartigen Tumoren des Gastrointestinaltraktes (Magen-Darmtrakt) spezialisiert.

Hernienchirurgie

- Leistenbrüche
- Nabelbrüche
- Schenkelbrüche
- Narbenbrüche
- Zwerchfellbruch (Hiatushernien)
- Bauchwandbrüche bei künstlichem Darmausgang (Parastomale Hernien)
- Versorgung von seltenen Hernien unter anderem Spiegeln-Hernie, Obturatorius-Hernie

Laserchirurgie

Zur Behandlung verschiedener Erkrankungen im Bereich des Afters setzen wir einen modernen Diodenlaser ein.

- Hämorrhoiden-Operationen
- Analfistel-Operationen

